

(X190 4105)

II n
6660

Erstens /

Bericht / wie das Königreich Schweden auff Gustavum Erichson genant Trolle Rittern / vnd auff seine Lini bisz auff heutigen Tag gekommen / auch wie das Königreich Polen an seine Nachkommen gelanget.

Fürs Ander /

Königlich Schwedische Genealogia.

Vnd dann pro Appendicè

Drittens /

Ein Schema der Bluts-Verwandtnuß zwischen der Cron Schweden / vnd dem Fürstlichen Regierenden Hause Württemberg /c.

Der Höchste hat Gewalt über der Menschen Königreich / vnd giebt Sie wem Er will.
Dan. 4. v. 14.

Auß ertlichen Authentigen Autoribus zusammen getraget

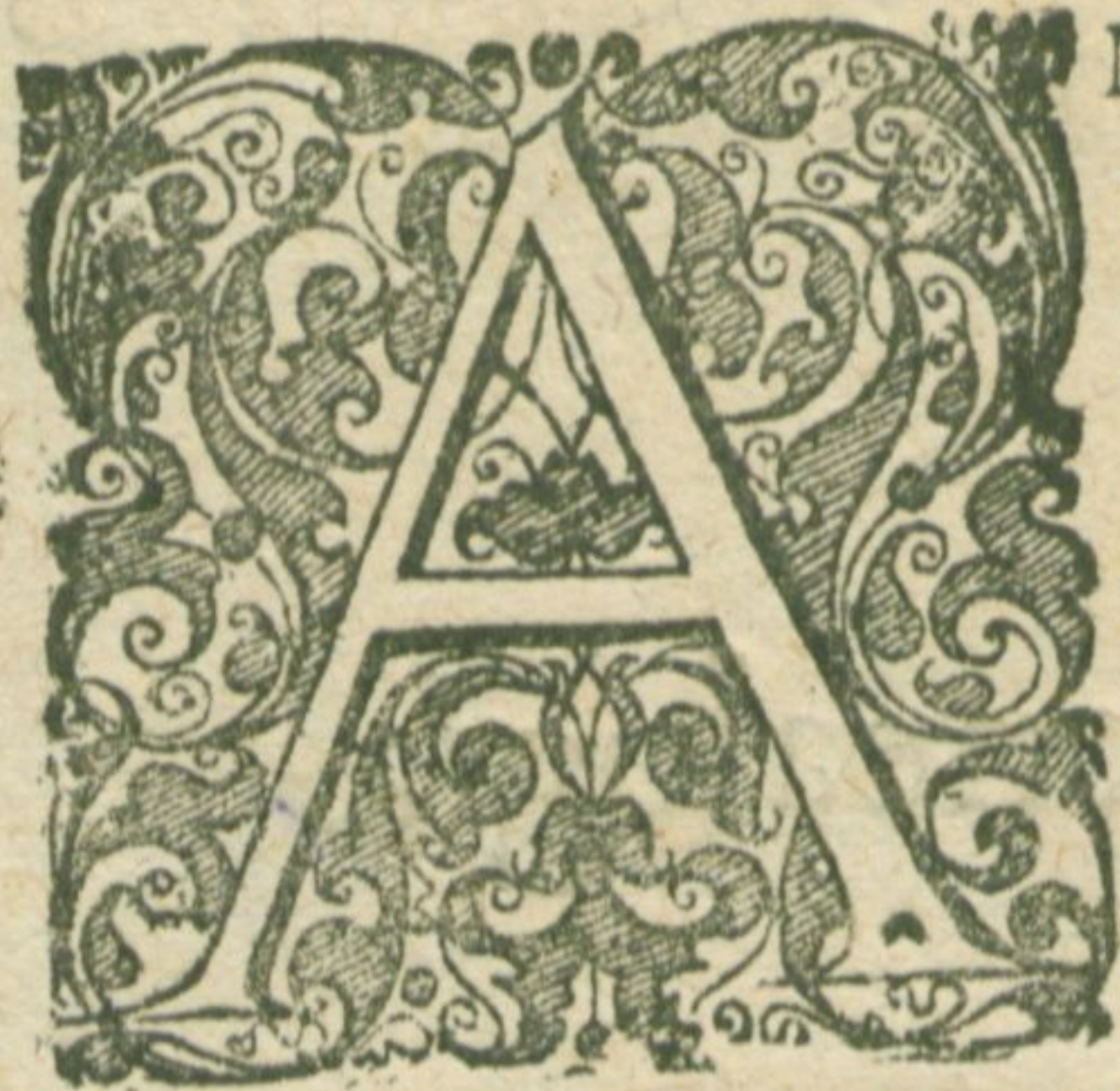
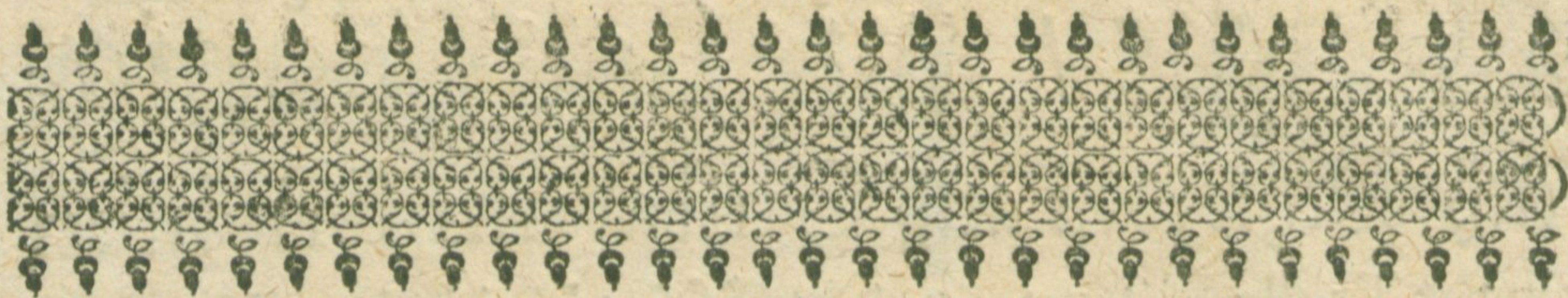
à

JOHANNE WILHELMO ZEITTERO
Juniore Stuetgardiano-Württembergico,
Lunæ 16. Julii, ANNO M. DC. LVI.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(S. 11)

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA





Anno Christi 1395. seynd die drey Mittnächtige König-
 reiche / Schweden / Dennemarck vnd Norwegen / ver-
 mög Calmarischen Vertrags vnd Schlusses dieser
 dreyer Königreich Ständen / durch die regierende ge-
 waltige Königin Margaretha, Waldemari IV. Kö-
 nigs in Dennemarck Tochter vnd Erbin / vnder ein Re-
 giment gebracht worden / dabey es auch geblieben bey
 Ihren Successoribus, als König Erichen, gebornen
 Herzogen in Pommern / König Christoph, gebornen
 Pfalzgraffen bey Rhein / Item bey Christierno primo,
 Johanne vnd Christierno Secundo, allen dreyen gebornen Grafen von Oldenburg.
 Weilen aber dieser Christiernus II. Tyrannisch regierte / die Schweden überzog /
 Stockholm (darinnen Ihme Steno Sture, Gubernator des Königreichs Schweden /
 grossen Widerstand thate) Anno 1518. belagerte / wider Vertrag / Pflicht vnd Ayd /
 Sechs vornehme Herrn / die zu Ihme vor die Stadt / den Frieden zu treffen / als Bey-
 sel geschickt worden / darunder vornemblich Herrn Gustavum Erichsonium, gefäng-
 lich hinweg führte / mit Kriegeres Macht Anno 1520. wider in Schweden kehrte / die
 Schweden in dem Treffen bey Bogesand in Westgothen mit Ihrem Gubernatore
 Steno Sturo erlegte / Stockholm wider 4. Monat belagerte / nach getroffenen gülti-
 chen Vergleich / abermahlicher Erönung vnd gehaltener Mahlzeit / abermals wider
 Pflicht vnd Ayd / fast alle vornehme Schweden von Adel vnd Burger / darunder
 vornemblich die Bischöff von Stregna vnd Scara, besonders aber auch der Herz Erich
 Joannis (dessen Sohn Gustavus hernach König worden) gewesen / enthaupten vnd
 hinrichten: Ihre Diener hencken: auch den trefflichen Mann Steno Sture (weil Er
 Ihme vormals so mannlichen Widerstand gethan / daß Christiern vor Stockholm
 erstmals abziehen müssen) wider außgraben vnd verbrennen ließ / vnd aber indessen
 hochgedachter Gustavus Erichson (der bishero in Judland auff dem Schloß Kalloë
 vnderm Commando eines Dänischen von Adels Erich Baners über Jahr vnd Tag
 gefangen gesessen) Anno 1519. auß der Gefängnuß mit List entrunnen / durch Hülff
 deren zu Lübeck in Schweden kommen / ein Volck von den streitbaren Bergleuthen /
 die Dell Carlen genant / versamblet / vnd die Dänen / mit ihrem Gubernatore Henrich
 von

von Mühlen, auß dem Königreich Schweden geschlagen/als haben die Schwedische Reichs. Stände den Christiernum (welcher Kayser Caroli V. Schwester Isabellam zur Ehe gehabt) verworffen/vnd an dessen statt Gustavum Anno 1523. zu Stregnes einhöltig zum König erwöhlt / welcher hernach die reine Evangelische Lehre Anno 1527. (doch mit grosser Müß vnd Widerstand der Papylistischen Bischöff vnd Pfaffen) ins Königreich eingeführt vnd gepflanzt/ließ sich eher nicht Erönen / bis das ganze Königreich Evangelisch ware/nemblich Anno 1528.

Den Tyrannen Christiernum II. verworffen hernacher die Dennemarckische Reichs. Stände auch/legten Ihne (nachdeme Er schon lang auß dem Reich vertrieben gewesen/doch ihnen wider wunderlich in die Hände kommen) in Gefängniß / darinnen Er 27. Jahr gefessen/vnd in solcher (ohngeacht die mächtigste Potentaten in Europa ihme anverwandt gewesen) Anno 1559. ohnerledigt elendiglich gestorben/vnd wurde Herzog Friderich auß Holstein König in Dennemarck vnd Norwegen/Anno 1524. Regierte 10. Jahr/starb seelig in Evangelischer Religion, Anno 1534.

Von Ursprung des Königreichs Schweden an bis auff diese Zeit/
ist 3880. Jahr.

Der Königl: Mayest: in Schweden Schreiben
an alle Senatorn des Königreichs Pohlen: In welchem Sie in
Ihr Mayest. Schutz vnd Schirm sich zu begeben / den 20.
Octobr. 1655. Nach Warschaw bes
ruffen worden.

Wir Carl Gustav / von Gottes Gnaden / der Schweden/
Gothen vnd Wenden König/Groß. Fürsten in Finland / Herzog
zu Esthen / Careln/Bremen/ Stettin/Pommern/vnd Wenden/
Fürst zu Küga/Herz zu Ingermanland/vnd Westphaln / Pfalz-
graff bey Rhein/in Bänern/Gülch/Eleve vnd Berg /rc. Entble-
ten den Senatorn, Ampeluchen vnd der gangen Ritterschafft vn-
sere sonderbare Gunst vnd Gnad. Es kan Euch nicht verborgen
seyn/auß was wichtigen Ursachen wir seyen bewogen worden/die Waffen wider den
König in Pohlen an die Hand zu nehmen / vnnnd dem Unheil / welches vns von ge-
dachtem König alleweil zubefahrn vnd auff dem Hals liegend gesehen. Dieser vnse-
rer Waffen Gerechtigkeit ist die Göttliche Güte also beygefallen / daß Wir ohn einige
Hinder.

Hindernuß nicht allein die Statt vnd Königl. Residenz Warschau in vnserer Gewalt gebracht/sondern auch mit glücklichem Fortgang/ vnd Siegreicher Hand den größten Theil Pohlen durchzogen haben / der gewissen Hoffnung vns vertröstend / der Höchste Gott werde all vnserer Anschlag vnd Handlungen ferner mit einem glücklichen Ausgang erfreuen. Wiewol Wir nun mit vnsern Waffen weiter fortsetzen/ vnd auff gleiche verlichene Weiß vnd Art Vns des Siegs / wieder diejenige / so sich auff vnserer Seiten nicht haben begeben/gebrauchen könnten : Jedoch weil Vns vnserer Natur vnd Zuneigung dahin treibet/wie Wir vielmehr vnserer Gnad vnd Güte/ als Zorn vnd Unwillen Ruchbar vnd Kund machen möchten/derohalben Wir euch hiermit gnädig vnd ernstlich beruffen vnd erfordern / daß Ihr / so bald Ihr dieses diploma gesehen vnd gelesen/ Euch eilends in vnseren Schutz / Schirm vnd Verthädigung begeben / alle Handlung vnd Gemeinschaft mit dem König in Pohlen absaget/ vnd den nechstkünfftigen 20. Octobr. Alten Calenders / zu Warschau entweder selbst erscheinen/oder Ewre Abgeordnete mit genugsamen Befehl dahin schicket. Werdet ihr diesem nachkommen/so versprechen Wir/ daß Ihr bey Ewrer Freyheit der Religion vnverleslich werd erhalten werden. Über dieses wollen Wir vnserer Völcker von aller gewaltsamen Antastung / Beraubung vnd Verhergung wider die Fürsten/ Edelleuth/ Stätt/ Schlösser vnd Vnderthanen abhalten/ auch Handel vnd Wandel mit den Benachbarten/so viel bey dieser vnruhigen Zeit möglich seyn wird/ sicher vnd frey erhalten/vnd endlichen was Ewren Stand/Ehr/Würden vnd Gerechtigkeiten anbelangt / nach Ewrem Verlangen vnd Begehren billige Genüge widerfahren lassen/wo Ihr aber diese Vnsere Gnad vnd Güte werdet verachten / Euch von dem König in Pohlen nicht absondern/nach in Fried vnd Ruhe leben / wollen Wir Euch vor Feindehalten vnd Ewre Haab vnd Güter confisciren. Hiermit Euch dem lieben Gott in Gnaden empfehlen. Geben in der Casimirstatt zu Cracaw / den 30. Septemb. 1655.

Carolus Gustavus.

E N D E.

Königreich Schweden

neuesten Tag gekommen / auch wie das Kö-
nigliche Genealogia.

wem Er will. Dan. 4. v. 14.

Argico, Lunæ 16. Februarii, ANNO M. DC. LV.

Es dieser dreier Königreich Ständen / durch die regierende gewaltige Köni-
g Successoribus, als König Erichen, gebornen Herzogen in Pommern / Kö-
nig Burg. Weiln aber dieser Christiernus II. Tyrannisch regierte / die Schwe-
derrag / Pflicht vnd And / sechs vornehme Herrn / die zu Ihme vor die Statt /
Anno 1520. wider in Schweden fehre / die Schweden in dem Treffen bey Bogso-
lauer Crönung vnd gehaltenen Wahlzeit / abermals wider Pflicht vnd And /

Charina Ca-
Regis Fi-
Gustavi A-
phi Soror.

fit matri-
monium
Anno
1615.

Johann Calmir
Pfalzgraff bey Rhein/
Zwenbrückischer Lini,
natus Anno 1589.

8.

US GUSTAVUS
is Rex Sueciæ,
s Anno 1622. co-
n Regem Sueco-
no 1654.

fit Con-
jugium
Anno
1655.

Hedwig Eleo-
nora Herzogin
auß Holstein.

gern /
id fern /
om HERRN.

Königl: Schwedischer Stamm Baum / wie das Königreich Schweden auff Gustavum Erichson genant Trolle Rittern / vnd auff seine Lini bisz auff den heutigen Tag gekommen / auch wie das Kö- nigreich Polen an seine Nachkommen gelanget / mit beygefügter Königlichen Schwedischen Genealogia.

Der Höchste hat Gewalt über der Menschen Königreich / vnd giebt Sie wem Er will. Dan. 4. v. 14.

Auß ertlichen Authentischen Auctoribus zusammen getragen

à JOHANNE WILHELMO ZEITERO Juniore Stuetgardiano-Württembergico, Lunæ 16. Februarii, ANNO M. DC. LV.

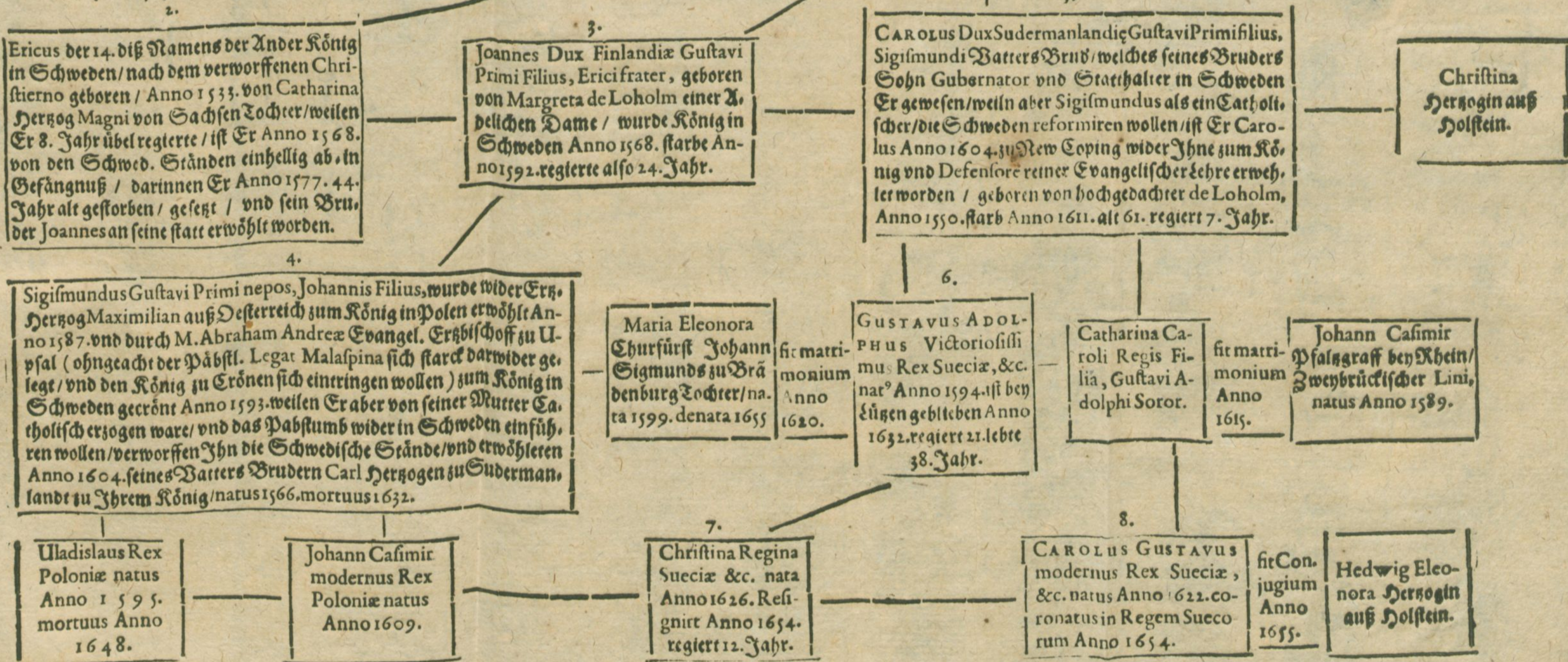
ANNO Christi 1395. seynd die drey Mitnächstige Königreiche / Schweden / Dennemarck vnd Norwegen / vermög Calmarischen Vertrags vnd Schlusses dieser dreyer Königreich Ständen / durch die regierende gewaltige Köni-
gin Margaretha, Waldemari IV. Königs in Dennemarck Tochter vnd Erbin / vnder ein Regiment gebracht worden / dabey es auch gebt: ben bey Ihren Successoribus, als König Erichen, gebornen Herzogen in Pommern / Kö-
nig Christoph, gebornen Pfalzgraffen bey Rhein / Item bey Christierno primo, Johanne vnd Christierno Secundo, allen dreyn gebornen Grafen von Oldenburg. Weilt aber dieser Christiernus II. Tyrannisch regierte / die Schwe-
den überzog / Stockholm (darinnen Ihme Steno Sture, Gubernator des Königreichs Schweden / grossen Widerstand thate) Anno 1518. belagerte / wider Vertrag Pflicht vnd Ayd / sechs vornehme Herrn / die zu Ihme vor die Stadt /
den Frieden zu treffen / als Geißel geschickt worden / darunder vornemblich Herrn Gustavum Erichsonium, gefänglich hinweg führte / mit Krieges Macht Anno 1520. wider in Schweden fehrte / die Schweden in dem Treffen bey Foges-
sand in Westgothen mit Ihrem Gubernatore Steno Sturo erlegte / Stockholm wider 4. Monat belagerte / nach getroffenem gültlichen Vergleich / abermahliger Erönung vnd gehaltener Mähzeit / abermals wider Pflicht vnd Ayd /
fast alle vornehme Schweden von Adel vnd Burger / darunder vornemblich die Bischöff von Stregna vnd Scara, besonders aber auch der Herr Erich Joannis (dessen Sohn Gustavus hernach König worden) gewesen / enthaupren vnd
hinrichten: Ihre Diener henden auch den trefflichen Mann Steno Sture (weil Er Ihme vormals so mannlichen Widerstand gethan / daß Christiern vor Stockholm erstmals abziehen müssen) wider außgraben vnd verbrennen ließ /
vnd aber indessen hochgedachter Gustavus Erichson (der bishero in Judland auff dem Schloß Kalloë vnderm Commando eines Dänischen von Adels Erich Baners über Jahr vnd Tag gefangen gesessen) Anno 1519. auß der Ge-
fängnuß mit List entrunnen / durch Hülf deren zu Lübeck in Schweden kommen / ein Volk von den streitbaren Bergleuthen / die Dell Carlen genant / versamblet / vnd die Dänen / mit jrem Gubernatore Henrich von Mühlen, auß dem
Königreich Schweden geschlagen / als haben die Schwedische Reichs. Stände den Christiernum (welcher Kaiser Caro i V. Schwester Isabellam zur Ehe gehabt) verworffen / vnd an dessen statt Gustavum Anno 1523. zu Stregnes ein-
höllig zum König erwöhlt / welcher hernach die reine Evangelische Lehre Anno 1527. (doch mit grosser Mäh vnd Widerstand der Papischen Bischöff vnd Pfaffen) ins Königreich eingeführt vnd gepflanget / ließ sich eber nicht
Erönen / bisz das ganze Königreich Evangelisch ware / nemblich Anno 1528.

Den Tyrannen Christiernum II. verworffen hernacher die Dennemarckische Reichs. Stände auch / legten Ihne (nachdeme Er schon lang auß dem Reich vertrieben gewesen / doch Ihnen wider wunderlich in die Hände kom-
men) in Gefängnuß / darinnen Er 27. Jahr gesessen / vnd in solcher (ohneacht die mächtigste Potentaten in Europa Ihme anverwanth gewesen) Anno 1559. ohne ledige elendiglich gestorben / vnd wurde Herzog Friderich auß Holstein
König in Dennemarck vnd Norwegen / Anno 1524. Regierte 10. Jahr / starb selig in Evangelischer Religion, Anno 1534. Von Ursprung des Königreichs Schweden an bisz auff diese Zeit / ist 380. Jahr.

GUSTAV pflanzte Gottes Wort / seht wie Ihm Gott thut lohnen /
Macht Ihn zum Könige / vnd schencket zwo schöne Erönen /
Seinen Nachkömlingen. Die Schweden vnd der Pohl:
Seynd sein Blut vnderthan: So so vergilt Gott wohl /
Dem der sein Willen thut / doch weil sich vnterstanden
Die Polnisch Lini hat / auß Schweden Reich vnd Eanden
Zu treiben reine Lehr / hat Gott die Cron gewandt
Auff Gustavs Jüngern Sohn / den Carle hochernannt /
Des Lini seht Er bey / mit starcker Gnaden. Handt.

GUSTAVUS Primus genant Erichson, ein
Ritter / mit dem Zunahmen Trolle, auß
dem vhralten reatien Köntgl. Schwed.
Blut entspröß / wurde König in Schwe-
den contra Christiernum Secundum, An-
no 1523. starbe selig Anno 1560. regierte
also wohl vnd löblich 37. lebte 70. Jahr.

NB. GUSTAVUS vnd AUGUSTUS
haben gleichviel Buchstaben / vnd kan
von einem Nahm auß dem andern ge-
ändert werden.
Gustavi sunt Augusti Defensores
Augustanz Confessionis.



Als sich Zwent saget man / das Dreyer sich auch gern /
Der zwen Gustaven Glück / bekandt ist nah' vnd fern /
Des Dritten Gustavs Glück / verhoffen wir vom HERRN.

0000 n/1/a

Einige Herrsch. die ...
in ... dem ...
...
...
...
...
...
...
...

...
...
...
...
...
...
...
...
...
...

Poloniae
moderatus Rex
Johann Casimir
Anno 1609.

Machinus Rex
Poloniae
Anno 1609
1648.



Wona

4



Q. N. 381, 23.

Bericht
reich Schwed
genant Trolle Kit
Tag gekomr

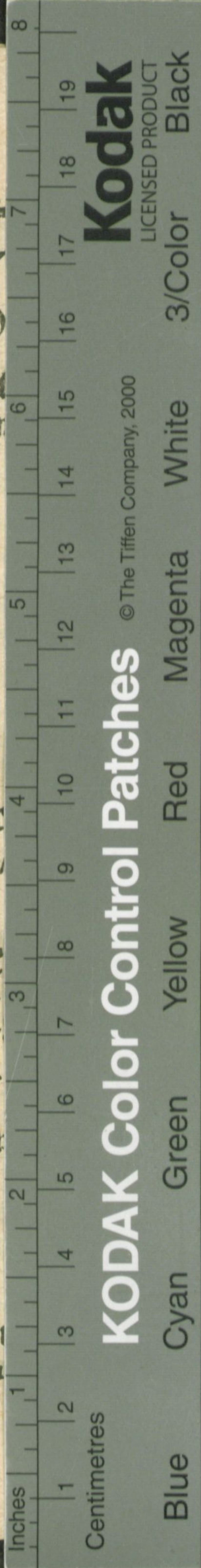
Königlich

Ein Schema der
Schweden

Der Höchste
Köni
Dan. 4

Auß erlicher

JOHANN
Juniore S
L



4-105
König-
richson
auff heutigen
n seine

ogia.

n der Cron
ause

Menschen
m Er will.



TTERO
o,

